



Konzept für einen zweisprachigen deutsch-englischen Zug am Gymnasium an der Schweizer Allee (G8)

Welche Ziele verfolgt der bilinguale Unterricht?

Bei dem *bilingualen Unterricht* handelt es sich um ein eigenständiges curriculares Konzept. Sein Ziel ist es außer in der Muttersprache in einer weiteren Sprache - Englisch - eine über die Vermittlung durch den normalen Fremdsprachenunterricht hinausgehende *sprachliche und interkulturelle Kompetenz* zu erreichen.

Als *erweiterter Fremdsprachenunterricht* strebt er eine erhöhte Sprachkompetenz an.

Als *Fachunterricht in der Fremdsprache* befähigt er Schülerinnen und Schüler, fachliche Sachverhalte in Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen.

- *Bilingualer Unterricht* fördert durch die erhöhte Sprachkompetenz und das vermehrte Wissen über fremde Kulturen in einer globalisierten Welt das gegenseitige Kennen lernen und Verstehen. Für einen bilingualen Unterricht in der Weltsprache Englisch trifft das in ganz besonderem Maße zu.
- *Bilingualer Unterricht* bereitet die Schülerinnen und Schüler auf Studium und Beruf vor und vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ihre Chancen in der nationalen und internationalen Berufs- und Arbeitswelt erhöhen.
- *Bilingualer Unterricht* ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine aktive Teilnahme an gesellschaftlicher Kommunikation und Meinungsbildung.
- *Bilingualer Unterricht* vermittelt eine erhöhte Einsicht in den Nutzen einer Fremdsprache und damit eine gesteigerte Motivation für das Lernen von Fremdsprachen.

Wie wird bilingual unterrichtet?

In den **Klassen 5 und 6** erhalten die Schülerinnen und Schüler einen intensivierten Englischunterricht von 6 Wochenstunden. Dabei geht es darum sowohl zusätzliches Wortmaterial zu einzelnen Sachfeldern als auch zusätzliche Strukturen zu vermitteln. Geplant ist außerdem die Erstellung eines Theaterstücks (evtl. zur Begrüßung der neuen 5er) und die Teilnahme an einem Fremdsprachenwettbewerb.

In der **Klasse 7** setzt das **erste bilinguale Sachfach** (möglichst Erdkunde) ein. Es wird gemäß den curricularen Vorgaben für das Fach in **englischer Sprache in 3 Wochenstunden** unterrichtet. In der **Klasse 8** kommt das **zweite bilinguale Sachfach** hinzu (wahrscheinlich Geschichte), das ebenfalls dreistündig unterrichtet wird. Erdkunde wird zweistündig fortgeführt. Der **Englischunterricht** hat gemäß Stundentafel in der Jahrgangsstufe 7 **4 Wochenstunden** und in der Jahrgangsstufe 8 **3 Wochenstunden**.

Zusätzliche Projekte könnten die Erstellung, Gestaltung und Redaktion einer Wandzeitung und ein E-Mail Projekt mit einer englischsprachigen Schule im Ausland sein. In der **Klasse 9** werden **beide Sachfächer zweistündig** fortgeführt, das **dritte bilinguale Sachfach** (wahrscheinlich Politik) kommt ggf. hinzu. Der **Englischunterricht** soll durch die verpflichtende Teilnahme z.B. am Peterheadaustausch, die Erstellung einer Facharbeit sowie durch die Einrichtung eines *debating-club* intensiviert werden.

Für die Bewertung der Schülerleistung in den bilingual unterrichteten Fächern werden in erster Linie die fachlichen, nicht die (fremd-)sprachlichen Leistungen herangezogen.

Nach den augenblicklichen Planungen ist damit die Sekundarstufe I abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler können zu diesem Zeitpunkt ihre bilinguale Ausbildung beenden.

In der zukünftigen **Sekundarstufe II** werden die beiden bilingualen Sachfächer möglichst bis zum Abitur angeboten, so dass die Schülerinnen und Schüler einen **Englischkurs** und **ein bilinguales Sachfach** bis zum Abitur belegen können. Die Studienfahrt sollte in ein englischsprachiges Land gehen.

Die Teilnahme am bilingualen Zweig der Schule wird den Schülerinnen und Schülern u.a. durch eine Bescheinigung des British Council zertifiziert und sie wird natürlich auf dem Abiturzeugnis vermerkt.

Zu Zeit besteht noch keine gültige Regelung für die Sekundarstufe II ab 2010.

Es wird die Möglichkeit bestehen nach der Erprobungsstufe oder nach der Klasse 9 in eine parallele Regelklasse zu wechseln. Ein Wechsel aus einer Regelklasse in eine bilinguale Klasse wird nicht möglich sein.